

zuüben. Eine neue Periode der Entwicklung der Vaterländischen Front wurde mit den Beschlüssen des zweiten Nationalkongresses der Vaterländischen Front im Februar 1948 eingeleitet. Zusammen mit dem Programm für die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus in Bulgarien wurde die Vaterländische Front in eine gesellschaftlich-politische Einheitsorganisation umgewandelt, die sich auf den Prinzipien des demokratischen Zentralismus aufbaut und eine feste Mitgliedschaft, gewählte Funktionäre und Leitungen sowie eine für alle Mitglieder verbindliche Disziplin besitzt.

Bei aller Unterschiedlichkeit der Ausgestaltung der Volksfront beziehungsweise Nationalen Front — in der CSSR: Nationale Front; in der VRP: Nationale Einheitsfront, die bereits 1942 entstand; in der UVR: Patriotische Volksfront; in der SRR: Front der Sozialistischen Einheit — als spezifische nichtstaatliche Organisationsform des Bündnisses aller um die Arbeiterklasse und deren marxistisch-leninistische Partei gescharten Volkskräfte sind diese Bewegungen eine organisierte gesellschaftliche Basis für das Wirken der sozialistischen Staatsmacht in diesen Ländern. Sie sind eng mit den Volksvertretungen, der Art und Weise ihres Zustandekommens, den Formen und Methoden ihrer Machtausübung, mit der Herausarbeitung und Durchsetzung der Staatspolitik verbunden.⁵⁶

Die Mehrzahl der volksdemokratischen Staaten sind hinsichtlich ihres nationalstaatlich-territorialen Aufbaus Einheitsstaaten, während in der CSSR und in der SFRJ der Staat die Form einer sozialistischen Föderation besitzt.

Als Staaten gleichen Typs weisen sowohl die Sowjetunion als auch die volksdemokratischen Staaten in allen entscheidenden Fragen der Staatsform die für die sozialistische Staatsform allgemein geltenden Grundmerkmale auf. Das resultiert aus der bestimmenden Rolle des Klasseninhalts dieser Staaten gegenüber ihrer Form. Zum anderen hat sich die volksdemokratische Form des sozialistischen Staates in enger Beziehung zum Sowjetstaat und mit dessen aktiver Hilfe und Unterstützung entwickelt. „Die Beziehungen der Staaten des sozialistischen Typs unterscheiden sich grundlegend von den Beziehungen kapitalistischer Staaten. Deshalb gibt es in der sozialistischen Welt einen progressiven Einfluß der in ihrer historischen Entwicklung vorangeschrittenen Staaten auf die politischen Formen der Staaten, die den sozialistischen Weg beschreiten.“⁵⁷

Die Praxis des sozialistischen Aufbaus in allen sozialistischen Ländern macht deutlich, daß die von Lenin am Vorabend der Oktoberrevolution in seiner Schrift: „Werden die Bolschewiki die Staatsmacht behaupten?“ herausgearbeiteten grundlegenden Merkmale der sozialistischen Staatsform in den sozialistischen Staaten immer stärker ausgeprägt werden.

56 Vgl. Probleme der Volksfront in den europäischen sozialistischen Staaten, Wrocław/Warszawa/Krakow/Gdansk 1973 (poln.).

57 Marxistisch-leninistische allgemeine Theorie des Staates und des Rechts, Bd. 1, Berlin 1974, S. 172 f.